



Miß Sara Sampson

Gotthold Ephraim Lessing

Miss Sara Sampson gilt als das erste bürgerliche Trauerspiel der neueren deutschen Literatur. Es wurde 1755 uraufgeführt und begründete Lessings Ruf als Dramaturg.

Die junge und tugendhafte Sara Sampson verliebt sich in den Lebemann Mellefont und brennt mit ihm durch. Das Ziel ist Frankreich, wo sie heiraten wollen. Mellefont zögert aber, und in einem Gasthaus en route muß er sich seiner langjährigen Geliebten Marwood stellen. Diese versucht mit allen Mitteln den treulosen Liebhaber zurückzugewinnen, aber als nicht einmal die gemeinsame Tochter Arabella den Mellefont umstimmen kann, greift sie zur Intrige...

Mellefont	Boris	Sir William Sampson	Friedrich
Marwood, Mellefonts alte Geliebte	Availle	Miß Sara, dessen Tochter	Sonia
Arabella, ein junges Kind, der Marwood Tochter	Kalynda	Waitwell, ein alter Diener des Sampson	Gavenport
Norton, Bedienter des Mellefont	KlausN	Betty, Mädchen der Sara	zwergwolf
Hannah, Mädchen der Marwood	EvaK	Der Gastwirt	catharmaiden
Der Bediente	rhigma	Erzähler	CurlyM

Laufzeit 3:08:57

Diese LibriVox Aufnahme ist in der public domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Das Ziel von LibriVox ist es, alle Bücher in der public domain als Hörbuch im Internet verfügbar zu machen.

Weitere Informationen gibt es bei librivox.org

Cover Bild: Emma Hart als Ariadne von George Romney (1734 – 1802).
Cover design von Availle. Dieses Cover ist in der Public Domain.